

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

13.2.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 13. Februar 1911.

40. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Johannisfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Regie: Otto Riesenherl.

Personen:

Vogelreuter, Gutbesitzer	Karl Dapper.
Seine Frau	Margarete Vir.
Trude, beider Tochter	Alwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeister, Vogelreuters Neffe	Kris Herz.
Marille, gm. Heimchen, Vogelreuters Pflegetochter	Melanie Ermarth.
Die Bestallene	Marie Franzendorfer.
Haffe, Hilfsprediger	Jelly Baumbach.
Wöh, Inspektor	Paul Gemmede.
Die Kamjell	Marie Genter.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Das in Bruchköpflüssen gelegene Gut Vogelreuter.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Samstag abend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.— usw.

Die Zulassung von geläuterten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Scheinwechsel kein Schaden entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Ausgänge kennen zu wissen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Abs von Beschöden.

Spielplan.

Dienstag, den 14. Februar: 40. B. Die Walküre. Singsung: Rudolf Sale-
nius als Gast. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 15. Februar: 18. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges
Gastspiel der Schwestern Wiesenthal von
Wien in ihren Tanzdichtungen. Zum Gedächtnis
von Robert Benedir. Vorher: Neu einstudiert:
Der Better. Zum Schluß: Neu einstudiert: Die
Dienstboten. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 16. Februar: 40. C. Madame Butterfly. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 17. Februar: 39. B. Wienerinnen. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 18. Februar: 19. Vorstellung außer Abonnement. Zu erwähigten
Preisen: Der böse Geist Lumpazivagabundus oder
Das liebliche Kleblatt. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Vorverkauf an die Abonnenten am Montag, den 13. Februar, nach-
mittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C; allgemeiner Vorverkauf
von Dienstag, den 14. Februar, vormittags 9 Uhr an. Von Donner-
stag, den 16. Februar, vormittags 9 Uhr an werden für diese Vor-
stellung keine Vorverkaufsgelder erhoben.

Sonntag, den 19. Februar: 42. A. Aida. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 20. Februar: 41. B. Kyrie-Pyrie. Anfang 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 16. Februar: 19. Abonnements-Vorstellung. Zum Gedächtnis von
Robert Benedir. Neu einstudiert: Der Better.
Neu einstudiert: Die Dienstboten. Anfang 7 Uhr.